

# Nachtrag zum Staatshaushaltsplan für 2010/2011

Einzelplan 12  
Allgemeine Finanzverwaltung



**Baden-Württemberg**  
FINANZMINISTERIUM

## Allgemeine Finanzverwaltung

### 1201 Steuern

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

V o r b e m e r k u n g: Das Steueraufkommen für die Jahre 2010 und 2011 wurde auf der Grundlage der Schätzungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 4. bis 6. Mai 2010 veranschlagt.

#### Einnahmen

#### Steuern und steuerähnliche Abgaben

#### Gemeinschaftsteuern und Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)

011 01	910	Lohnsteuer	2010	8.224.000,0	8.135.000,0	-89.000,0
			2011	8.449.000,0	8.156.000,0	-293.000,0
012 01	910	Veranlagte Einkommensteuer	2010	1.658.000,0	1.980.000,0	322.000,0
			2011	1.568.000,0	1.628.000,0	60.000,0
013 01	910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	2010	625.000,0	575.000,0	-50.000,0
			2011	575.000,0	560.000,0	-15.000,0
014 01	910	Körperschaftsteuer	2010	460.000,0	190.000,0	-270.000,0
			2011	580.000,0	225.000,0	-355.000,0
015 01	910	Umsatzsteuer	2010	6.977.000,0	7.123.000,0	146.000,0
			2011	6.977.000,0	7.013.000,0	36.000,0
016 01	910	Einfuhrumsatzsteuer	2010	2.050.000,0	2.150.000,0	100.000,0
			2011	2.150.000,0	2.250.000,0	100.000,0
017 01	910	Gewerbsteuerumlage	2010	760.000,0	690.000,0	-70.000,0
			2011	800.000,0	740.000,0	-60.000,0
018 01	910	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	2010	796.000,0	757.000,0	-39.000,0
			2011	801.000,0	748.000,0	-53.000,0

#### Zu 011 01 bis 018 01:

Bei der Ermittlung des Landesanteils an den Gemeinschaftsteuern wurde von folgendem Gesamtaufkommen ausgegangen:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
<b>I. Aufkommen an Gemeinschaftsteuern (100 v.H. nach Zerlegung)</b>		
1. Lohnsteuer	19.140.000,0	19.190.000,0
2. Veranlagte Einkommensteuer	4.660.000,0	3.830.000,0
3. Abgeltungsteuer	1.720.000,0	1.700.000,0
4. Nichtveranschlagte Steuern vom Ertrag	1.150.000,0	1.120.000,0
5. Körperschaftsteuer	380.000,0	450.000,0
<b>II. Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern</b>		
1. Tit. 011 01 – Lohnsteuer (42,5 v.H. von Nr. I/1.)	8.135.000,0	8.156.000,0
2. Tit. 012 01 – Veranlagte Einkommensteuer (42,5 v.H. von Nr. I/2.)	1.980.000,0	1.628.000,0
3. Tit. 018 01 – Abgeltungsteuer (44 v.H. von Nr. I/3.)	757.000,0	748.000,0
4. Tit. 013 01 – Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag (50 v.H. von Nr. I/4.)	575.000,0	560.000,0
5. Tit. 014 01 – Körperschaftsteuer (50 v.H. von Nr. I/5.)	190.000,0	225.000,0
6. Steuern vom Einkommen zusammen (Nr. 1 bis 5)	11.637.000,0	11.317.000,0
7. Steuern vom Umsatz – Tit. 015 01 und Tit. 016 01	9.273.000,0	9.263.000,0
8. Gewerbesteuerumlage – Tit. 017 01	690.000,0	740.000,0
9. Landesanteil insgesamt (Nr. 6 bis 8)	21.600.000,0	21.320.000,0
Davon erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände		
- im Rahmen des allgemeinen Steuerverbundes	3.783.495,0	3.775.042,2
- im Rahmen des Familienleistungsausgleichs	422.500,0	382.460,0
(vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 72 bei Kap. 1205)		
Im Finanzausgleich unter den Ländern (2. Stufe – vgl. Kap. 1204 Tit. 612 01) hat Baden-Württemberg voraussichtlich einen Beitrag von zu leisten.	1.400.000,0	1.400.000,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1201 Steuern**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
<b>Landessteuern</b>						
052 01	910	Erbschaftsteuer	2010	858.000,0	821.000,0	-37.000,0
			2011	921.000,0	845.000,0	-76.000,0
053 01	910	Grunderwerbsteuer	2010	700.000,0	700.000,0	0,0
			2011	715.000,0	693.000,0	-22.000,0
057 01	910	Lotteriesteuer	2010	185.000,0	175.000,0	-10.000,0
			2011	185.000,0	175.000,0	-10.000,0
059 01	910	Feuerschutzsteuer	2010	47.000,0	45.000,0	-2.000,0
			2011	49.000,0	53.000,0	4.000,0
061 01	910	Biersteuer	2010	48.000,0	47.000,0	-1.000,0
			2011	48.000,0	47.000,0	-1.000,0
<b>Übrige Einnahmen</b>						
372 02	988	Globale Mindereinnahmen aus Steuerrechtsänderungen	2010	-90.000,0	0,0	90.000,0
			2011	-135.000,0	0,0	135.000,0
<b>Abschluss 2010 Kapitel 1201</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben				23.390.000,0	23.390.000,0	0,0
Übrige Einnahmen				-90.000,0	0,0	90.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				<u>23.300.000,0</u>	<u>23.390.000,0</u>	<u>90.000,0</u>
<b>Kapitel 1201 Überschuss</b>				23.300.000,0	23.390.000,0	90.000,0
<b>Abschluss 2011 Kapitel 1201</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben				23.820.000,0	23.135.000,0	-685.000,0
Übrige Einnahmen				-135.000,0	0,0	135.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				<u>23.685.000,0</u>	<u>23.135.000,0</u>	<u>-550.000,0</u>
<b>Kapitel 1201 Überschuss</b>				23.685.000,0	23.135.000,0	-550.000,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1204 Finanzausgleich zwischen Land und Bund sowie**  
**anderen Ländern**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

612 01	910	Finanzausgleich unter den Ländern	2010 1.670.000,0	1.400.000,0	-270.000,0
			2011 1.700.000,0	1.400.000,0	-300.000,0

Ausgaben sind bis zu der nach dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern sich ergebenden Höhe zulässig.

**Erläuterung:** Im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern hat Baden-Württemberg als ausgleichspflichtiges Land an die ausgleichsberechtigten Länder einen Beitrag zu leisten, der nach der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens und der bergrechtlichen Förderabgaben für das Jahr 2010 auf 1.400 Mio. EUR und für das Jahr 2011 auf 1.400 Mio. EUR geschätzt wird. Vgl. auch Kap. 1201 Tit. 015 01 wegen der 1. Stufe des Finanzausgleichs.

**Abschluss 2010 Kapitel 1204**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

1.671.800,0    1.401.800,0    -270.000,0

**Gesamtausgaben**

1.671.800,0    1.401.800,0    -270.000,0

**Kapitel 1204 Zuschuss**

1.671.800,0    1.401.800,0    -270.000,0

**Abschluss 2011 Kapitel 1204**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

1.701.700,0    1.401.700,0    -300.000,0

**Gesamtausgaben**

1.701.700,0    1.401.700,0    -300.000,0

**Kapitel 1204 Zuschuss**

1.701.700,0    1.401.700,0    -300.000,0

**Allgemeine Finanzverwaltung  
1205 Kommunalen Finanzausgleich**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

213 01	910	Finanzausgleichsumlage gem. § 1a FAG	2010 3.128.000,0	3.172.000,0	44.000,0
			2011 2.818.000,0	2.796.000,0	-22.000,0

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

613 11	910	Überlassung der Grunderwerbsteuer an die Stadt- und Landkreise nach dem örtlichen Aufkommen (§ 11 Abs. 2 FAG)	2010 388.500,0	388.500,0	0,0
		Die Mittel sind übertragbar. Hier sind die nach § 11 Abs. 2 FAG erforderlichen Ausgaben zu leisten.	2011 396.825,0	384.615,0	-12.210,0

**Titelgruppen**

Die Mittel sind übertragbar.  
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

72		Finanzausgleichsmasse			
----	--	-----------------------	--	--	--

Bei den Gruppentiteln sind die sich nach § 1 und § 29 a FAG ergebenden Ausgaben zu leisten, abzüglich des Anteils an den laufenden Zuschüssen für den öffentlichen Personennahverkehr nach § 45 a PBefG, zwei Drittel der Ausgleichsbeträge nach § 6 a AEG, den Erstattungen nach § 15 Abs. 3 BodschG, dem Zuschuss an das Landesmedienzentrum (§ 2 Nr. 11 FAG) und des Kommunalen Investitionsfonds, soweit dieser nicht für Zuweisungen nach § 20 FAG zu verwenden ist.

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1205 Kommunaler Finanzausgleich**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

613 72	910	Finanzzuweisungen	2010	5.298.633,6	5.457.240,0	158.606,4
			2011	5.182.056,6	5.144.017,5	-38.039,1

**Erläuterung zu 613 72:**

	2010	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

**I. Berechnung der Finanzausgleichsmasse:**

1. Landesanteil an den gemeinschaftlichen Steuern und der Gewerbesteuerumlage (vgl. Kap. 1201 Tit. 011 01 bis 018 01 und 372 02)	21.600.000,0	21.320.000,0
hiervon ab:		
- Leistungen des Landes im Finanzausgleich unter den Ländern (vgl. Kap. 1204 Tit. 612 01 )	-1.400.000,0	-1.400.000,0
- Leistungen des Landes nach § 29 a FAG (Familienleistungsausgleich)	-422.500,0	-382.460,0
- Umsatzsteuermehreinnahmen für die Kleinkindbetreuung	-25.900,0	-45.400,0
bereinigter Landesanteil	19.751.600,0	19.492.140,0
hiervon 23 v. H.	4.542.868,0	4.483.192,2
abzgl. Kürzung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 FAG	-759.350,0	-708.150,0
2. Kommunaler Anteil an der Finanzausgleichsumlage (vgl. Tit. 213 01)	2.814.515,6	2.472.782,4
3. Finanzausgleichsmasse (1 . + 2.)	<u>6.598.033,6</u>	<u>6.247.824,6</u>

**II. Familienleistungsausgleich**

1. Mehreinnahmen des Landes aus der Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer	1.625.000,0	1.471.000,0
2. Kommunaler Anteil nach § 29a FAG (26 v.H.)	422.500,0	382.460,0

**III. Berechnung der Summe Tit. 613 72**

1. Finanzausgleichsmasse A	5.335.170,0	5.061.987,5
2. Vorwegentnahmen, die an anderer Stelle veranschlagt sind:		
2.1 Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im ÖPNV (Kap.0325 TG 87, Tit. 633 88 u. 682 88A)	-211.830,0	-211.830,0
2.2. Zuschuss an das Landesmedienzentrum (§ 2 Nr. 11 FAG) (Kap. 0442 Tit. 685 03)	-1.600,0	-1.600,0
2.3 Sachkostenbeiträge soweit sie auf Investitionen entfallen	-87.000,0	-87.000,0
3. Familienleistungsausgleich (vgl. Abschn. II Nr. 2)	422.500,0	382.460,0
4. Summe Titel 613 72	<u>5.457.240,0</u>	<u>5.144.017,5</u>

883 72D	910	Pauschale Investitionszuweisungen	2010	459.764,8	477.863,6	18.098,8
			2011	418.426,6	400.837,1	-17.589,5

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2010	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

1. Kommunale Investitionspauschale	390.863,6	313.837,1
2. Sachkostenbeiträge, soweit sie auf Investitionen entfallen	87.000,0	87.000,0
	zus. 477.863,6	400.837,1

<b>Summe Titelgruppe 72</b>	5.851.398,4	6.028.103,6	<u>176.705,2</u>
	5.693.483,2	5.637.854,6	-55.628,6

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1205 Kommunaler Finanzausgleich**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Abschluss 2010 Kapitel 1205**

<b>Übrige Einnahmen</b>	3.140.000,0	3.184.000,0	44.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.140.000,0	3.184.000,0	44.000,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	6.376.142,3	6.534.748,7	158.606,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	630.198,8	648.297,6	18.098,8
<b>Gesamtausgaben</b>	7.006.341,1	7.183.046,3	176.705,2
<b>Kapitel 1205 Zuschuss</b>	3.866.341,1	3.999.046,3	132.705,2

**Abschluss 2011 Kapitel 1205**

<b>Übrige Einnahmen</b>	2.830.000,0	2.808.000,0	-22.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.830.000,0	2.808.000,0	-22.000,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	6.306.490,3	6.256.241,2	-50.249,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	588.860,6	571.271,1	-17.589,5
<b>Gesamtausgaben</b>	6.895.350,9	6.827.512,3	-67.838,6
<b>Kapitel 1205 Zuschuss</b>	4.065.350,9	4.019.512,3	-45.838,6

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1206 Schulden und Forderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

86                    Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt

Der Aufwand für die Tilgung von Kreditmarktdarlehen wird von den Einnahmen abgesetzt.  
Einnahmen aus Spenden und ähnlichen Leistungen Dritter, die nach deren Willen zur Schuldentilgung des Landes bestimmt sind, sind von den Einnahmen abzusetzen und zur Schuldentilgung zu verwenden.  
Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

**Erläuterung:** Haushaltsvermerke und Erläuterungen unverändert.

325 86	920	Auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2010	2.646.000,0	2.646.000,0	0,0
			2011	2.131.000,0	2.081.000,0	-50.000,0
		<b>Summe Titelgruppe 86</b>		2.646.000,0	2.646.000,0	0,0
				2.131.000,0	2.081.000,0	-50.000,0

**Abschluss 2010 Kapitel 1206**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	56.280,0	56.280,0	0,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	2.646.000,0	2.646.000,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.702.280,0	2.702.280,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	30,0	30,0	0,0
<b>Schuldendienst</b>	1.933.001,0	1.933.001,0	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	40,0	40,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	50.000,0	50.000,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	1.983.071,0	1.983.071,0	0,0
<b>Kapitel 1206 Überschuss</b>	719.209,0	719.209,0	0,0

**Abschluss 2011 Kapitel 1206**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	56.280,0	56.280,0	0,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	2.131.000,0	2.081.000,0	-50.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.187.280,0	2.137.280,0	-50.000,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	30,0	30,0	0,0
<b>Schuldendienst</b>	2.094.001,0	2.094.001,0	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	40,0	40,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	40.000,0	40.000,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	2.134.071,0	2.134.071,0	0,0
<b>Kapitel 1206 Überschuss</b>	53.209,0	3.209,0	-50.000,0



**Allgemeine Finanzverwaltung  
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Ausgaben**

**Ausgaben für Investitionen**

Große Baumaßnahmen  
(Tit. 712 01 - 799 01)

Die Titel 712 01 - 798 56 einschließlich Ausgabereste aus Vorjahren sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Erhöhung der Ausgabemittel bei Tit. 712 01 - 797 56 um Zuweisungen aus Tit. 798 56 ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig.  
Steuererstattungen aus Baukosten für Landesbetriebe (§ 26 LHO) und Betriebe gewerblicher Art können von den Ausgaben abgesetzt werden.

**Erläuterung:** Haushaltsvermerke und Erläuterungen unverändert.

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

**Hochschulgesamtbereich**

**Universitäten**

**Universität Karlsruhe**

749 45	N 131	Karlsruhe, Neubau einer Kindertagesstätte für das KIT	2010	0,0	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0	0,0

**Erläuterung:** Für das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) soll eine Kindertagesstätte, das so genannte KinderUni-Versum, errichtet werden. Der Neubau ist Teil des Exzellenzantrags des KIT. 2010 soll die Planung fertig gestellt und 2011 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die Kosten für den Neubau werden vollständig vom KIT getragen. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 749 45 zugewiesen.

Mit der Planung und Bauleitung soll ein freier Architekt beauftragt werden.

EUR  
Gesamtbaukosten grob geschätzt 4.700.000

**Allgemeine Finanzverwaltung  
1208 Staatlicher Hochbau**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Geschäftsbereich des  
Justizministeriums**

**Justizvollzugsanstalten**

777 10	056	Schwäbisch-Gmünd, Neubau-, Umbau- und Instand- setzungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt Gotteszell	2010	600,0	600,0	0,0
		32. und 33. Teilbetrag (Rest)	2011	370,0	370,0	0,0

**Erläuterung:** Die Gesamtbaukosten erhöhen sich um 4.000.000 EUR wegen des Neubaus einer Werkhalle für den Arbeitsbetrieb in der Justizvollzugsanstalt. 2010 soll die Planung für die Werkhalle fertig gestellt und 2011 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Kosten für die Werkhalle werden vollständig vom Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen getragen. Die Mittel werden bei Tit. 341 02 vereinnahmt und dem Tit. 777 10 zugewiesen. Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sind freie Architekten beauftragt.

Gesamtbaukosten:	EUR
1. Gesamtbaukosten abgerechneter Maßnahmen	25.475.000
8. Schaffung neuer Haftplätze und Sanierung des Roten Zellenbaus (2007/08 genehmigt)	2.800.000
9. Bauunterhalt	500.000
10. Neubau Werkhalle	4.000.000
zus.	<u>32.775.000</u>

Gesamtbaukosten geschätzt (2009 genehmigt 28.775.000 EUR)	32.775.000
Bis einschließlich 2009 bewilligt	27.803.612
Bis einschließlich 2008 verausgabt	26.733.942

**Abschluss 2010 Kapitel 1208**

<b>Übrige Einnahmen</b>	171.400,0	171.400,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<u>171.400,0</u>	<u>171.400,0</u>	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	149.761,0	149.761,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	85.500,0	85.500,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<u>288.500,0</u>	<u>288.500,0</u>	0,0
<b>Kapitel 1208 Zuschuss</b>	<u>523.761,0</u>	<u>523.761,0</u>	0,0
	352.361,0	352.361,0	0,0

**Abschluss 2011 Kapitel 1208**

<b>Übrige Einnahmen</b>	175.400,0	175.400,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<u>175.400,0</u>	<u>175.400,0</u>	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	149.761,0	149.761,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	69.500,0	69.500,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<u>293.000,0</u>	<u>293.000,0</u>	0,0
<b>Kapitel 1208 Zuschuss</b>	<u>512.261,0</u>	<u>512.261,0</u>	0,0
	336.861,0	336.861,0	0,0

# Allgemeine Finanzverwaltung

## 1212 Sammelansätze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

359 01	950	Entnahme aus der Rücklage für Steuermindereinnahmen und sonstige Haushaltsrisiken	2010	0,0	0,0	0,0
		Der Rücklage können Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden.	2011	380.000,0	656.000,0	276.000,0

**Erläuterung:** Entnahme aus Rücklage zur Deckung des Haushalts 2011.

359 03	950	Entnahme aus der nach § 42a LHO gebildete zweckgebundenen Rücklage aus unerwarteten Steuermehreinnahmen für die Qualitätsoffensive Bildung	2010	119.856,8	132.006,8	12.150,0
		Die Mittel können aus den Rücklagen entsprechend der Zweckbindung entnommen und dem Haushalt zur Deckung zugeführt werden. § 42a LHO gilt uneingeschränkt. Die zweckentsprechende Verwendung ist in der Landeshaushaltsrechnung darzustellen.	2011	165.679,1	167.529,1	1.850,0

**Erläuterung:** Zusätzliche Entnahme aus der Rücklage in Höhe von insgesamt 14 Mio. EUR zur teilweisen Finanzierung der vorgezogenen Senkung des Klassenteilers an Grundschulen von 31 auf 28 ab dem Schuljahr 2010/11. Das Gesamtbudget der Qualitätsoffensive Bildung im Zeitraum 2009 - 2012 reduziert sich dadurch auf rd. 514,0 Mio. EUR.

### Ausgaben

#### Personalausgaben

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben einschl. Versorgungsbezüge, Beihilfen und Nachversicherungen	2010	512.035,5	452.410,3	-59.625,2
		Soweit sich durch die Reform der Zusatzversorgung bei Landesbetrieben und Anstalten ein Mehrbedarf ergibt, der nach Ausschöpfung der Einspar- und Deckungsmöglichkeiten nicht im Rahmen des Wirtschaftsplans gedeckt werden kann, kann das Finanzministerium aus diesem Ansatz in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 LHO Mittel zur Verstärkung der entsprechenden Ausgabebetitel umsetzen.	2011	484.596,4	442.253,8	-42.342,6

**Erläuterung:** Die Auswirkungen der voraussichtlichen Besoldungs- und Tariferhöhungen bis einschließlich 2011 auf die nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben sowie die voraussichtliche Kostenentwicklung bei den Beihilfen werden für alle Einzelpläne hier zentral veranschlagt.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Verstärkung der Personal-, Versorgungs-, Beihilfe- und Nachversicherungstitel (Tit. 421 01, 422 01, 422 03, 422 16, 428 01, 432 01, 441 01, 446 01, 446 21; Kap. 1210 Tit. 431 01, 431 02, 432 07, 434 01, 633 75 sowie Kap. 1212 Tit. 424 01, 428 01, 441 02, 681 02 und 919 10). Diese Mehrausgaben sind als planmäßige Ausgaben zu behandeln; vgl. § 3 Abs. 7 StHG 2010/11.

Weniger in 2010 aufgrund der nicht benötigten Mittel für die Dienstrechtsreform. In 2011 weniger aufgrund der Aufteilung auf die Einzelpläne.

# Allgemeine Finanzverwaltung

## 1212 Sammelansätze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

### Sächliche Verwaltungsausgaben

548 02	N	314	Globale Mehrausgaben für das Gesundheitsmanagement	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	1.500,0	1.500,0

Das Finanzministerium kann die Mittel analog § 50 LHO umsetzen.

**Erläuterung:** Sobald die vom Landesamt für Besoldung und Versorgung - unter Berücksichtigung des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche der Ministerien - übermittelten Personalzahlen vorliegen, wird die Umsetzung der Mittel zu den Einzelplänen des Staatsministeriums, Justizministeriums, Finanzministeriums, Wirtschaftsministeriums, Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren, Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst erfolgen.

### Besondere Finanzierungsausgaben

919 01		950	Zuführung an die Rücklage für Steuerminderein-	2010	0,0	229.000,0	229.000,0
			nahmen und sonstige Haushaltsrisiken	2011	0,0	0,0	0,0

Buchungen sind auch nach Ablauf des Haushaltsjahres bis zum rechnungsmäßigen Abschluss zulässig.

**Erläuterung:** Bildung einer Rücklage aus Steuermehreinnahmen 2010 zum Haushaltsausgleich in 2011.

919 10		950	Zuführung an den Versorgungsfonds	2010	28.652,0	30.343,0	1.691,0
			des Landes Baden-Württemberg	2011	58.688,0	63.230,0	4.542,0

Mehrausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01.

**Erläuterung:** Mehr aufgrund der Schaffung von Neustellen in den Einzelplänen 04, 05 und 14.  
Übrige Erläuterung unverändert.

972 01		989	Globale Minderausgaben	2010	-77.331,3	-77.331,3	0,0
				2011	-80.431,3	-116.431,3	-36.000,0

*Die Globale Minderausgabe erhöht sich entsprechend der Ausgaben bei den Titelgruppen 70 und 71 um bis zu 2,5 Mio. EUR in 2010 und bis zu 21,0 Mio. EUR in 2011. Die Aufteilung auf die Ressorthaushalte erfolgt entsprechend dem bisherigen Verhältnis.*

**Erläuterung:** Die globalen Minderausgaben sind durch Einsparungen bei den Sachausgaben (HGr. 5 – 8) zu erwirtschaften.  
Es entfallen auf:

Epl.	Geschäftsbereich	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
02	Staatsministerium	1.070,0	1.240,0
03	Innenministerium	11.950,0	5.240,0
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	6.150,0	8.600,0
05	Justizministerium	3.510,0	6.950,0
06	Finanzministerium	1.840,0	2.900,0
07	Wirtschaftsministerium	3.750,0	5.770,0
08	Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz	7.130,0	10.480,0
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren	6.960,0	10.670,0
10	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	2.840,0	14.160,0
12	Allgemeine Finanzverwaltung	30.021,3	46.231,3
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	2.110,0	4.190,0
	zus.	77.331,3	116.431,3

Vgl. auch die in den jeweiligen Einzelplänen bei den Titeln der Gruppen 462, 549 und 972 veranschlagten weiteren globalen Minderausgaben.

Erhöhung im Jahr 2011 zum Ausgleich des Haushalts.

# Allgemeine Finanzverwaltung

## 1212 Sammelansätze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

### Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

70

Präventionsmaßnahmen gegen Jugendgewalt an Schulen, insbes. Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen

Nach Maßgabe entsprechender Landtagsbeschlüsse sind in 2010 Ausgaben bis zu 2,5 Mio. EUR und in 2011 bis zu 11,0 Mio. EUR zulässig gegen Finanzierung durch Erhöhung der Globalen Minderausgabe bei Titel 972 01.

Darüber hinaus sind nach Maßgabe entsprechender Landtagsbeschlüsse Ausgaben zulässig gegen Einsparung an anderer Stelle nach vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses.

Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Erläuterung:** Die Landesregierung wurde vom Landtag beauftragt

a) dem Landtag bis zur parlamentarischen Sommerpause 2010 eine Bewertung zu den Handlungsempfehlungen Drucksache 14/6000 in den Kapiteln 1.3, 2.3, 3.3 (ohne Ziffer 22 und 23), 4.3 und 5.3 vorzulegen, bis zum Jahresende Vorschläge zur Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen zu unterbreiten und zeitnah über das Ergebnis der Umsetzung der gemeinsamen Erklärung des Sonderausschusses zum Jugendmedienschutz (Ziffer 23) zu berichten und  
b) zu den Handlungsfeldern im Kapitel 6 der Drucksache 14/6000 bis zu den angegebenen Terminen dem Landtag jeweils eine Konzeption vorzulegen.

Um eine zeitnahe Umsetzung der vordringlichen Maßnahmen für den Bereich "Amok" zu ermöglichen werden vorsorglich die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen überträgt das Finanzministerium die Bewirtschaftungsbefugnis den zuständigen Fachressorts, die damit für den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich werden.

429 70	N	290	Personalaufwand	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
547 70	N	290	Sachaufwand	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
633 70	N	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
684 70	N	290	Zuweisungen für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
685 70	N	290	Zuweisungen für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
812 70	N	290	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
883 70	N	290	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
894 70	N	290	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2010	0,0	0,0	0,0
				2011	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>					0,0	0,0	0,0
					0,0	0,0	0,0

## Allgemeine Finanzverwaltung

### 1212 Sammelansätze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
71		Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission "Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft - berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung"			
		Nach Maßgabe entsprechender Landtagsbeschlüsse sind in 2011 Ausgaben bis zu 10,0 Mio. EUR zulässig gegen Finan- zierung durch Erhöhung der Globalen Minderausgabe bei Titel 972 01. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentspre- chenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
429 71	N	127 Personalaufwand	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
547 71	N	127 Sachaufwand	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
633 71	N	127 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
684 71	N	127 Zuweisungen für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
685 71	N	127 Zuweisungen für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
812 71	N	127 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
883 71	N	127 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
894 71	N	127 Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2010	0,0	0,0
			2011	0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>		0,0	0,0
				0,0	0,0
<b>Abschluss 2010 Kapitel 1212</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>		7.453,0	7.453,0
		<b>Übrige Einnahmen</b>		1.464.467,4	1.476.617,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>		1.471.920,4	1.484.070,4
		<b>Personalausgaben</b>		558.085,5	498.460,3
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>		5.610,0	5.610,0
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>		28.000,0	28.000,0
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>		1.610,0	1.610,0
		<b>Gesamtausgaben</b>		-48.679,3	182.011,7
		<b>Kapitel 1212 Überschuss</b>		544.626,2	715.692,0
				927.294,2	768.378,4
					-158.915,8
<b>Abschluss 2011 Kapitel 1212</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>		7.453,0	7.453,0
		<b>Übrige Einnahmen</b>		2.049.630,2	2.327.480,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>		2.057.083,2	2.334.933,2
		<b>Personalausgaben</b>		525.046,4	482.703,8
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>		5.610,0	7.110,0
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>		28.000,0	28.000,0
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>		1.610,0	1.610,0
		<b>Gesamtausgaben</b>		-21.743,3	-53.201,3
		<b>Kapitel 1212 Überschuss</b>		538.523,1	466.222,5
				1.518.560,1	1.868.710,7
					350.150,6

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1221 Zukunftsoffensive III**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Vorbemerkung: Um den Gesamtzusammenhang der im Rahmen der Zukunftsoffensive III vorgesehenen Maßnahmen zu verdeutlichen und den Überblick über die Veranschlagung und die Abwicklung zu erleichtern, werden die durchzuführenden Projekte zentral im Kap. 1221 des Einzelplans 12 etatisiert. Die Projekte werden in Titelgruppen veranschlagt, die nach den Geschäftsbereichen der Ministerien geordnet sind. Für die Durchführung der Projekte überträgt das Finanzministerium die Bewirtschaftung der Gruppen den jeweils zuständigen Fachressorts. Die Fachressorts sind damit für die Durchführung und den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich. Die Finanzierung der Zukunftsoffensive III erfolgt durch eine für gemeinnützige Maßnahmen, für die noch keine (auch keine faktische) Verpflichtung des Landes besteht, zu verwendende Zuwendung der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH i.H.v. rd. 562 Mio. EUR (1,1 Mrd. DM). Die für die Projekte erforderlichen Mittel werden jeweils von der Landesstiftung zur Verfügung gestellt (vgl. jeweils Tit. 282 ... und 342 ... bei den Einnahmetitelgruppen) und bei den entsprechenden Ausgabebetitelgruppen verausgabt.

Den Geschäftsbereichen der Ressorts sind folgenden Titelgruppen zugeordnet:	Titelgruppe
Geschäftsbereich	
Staatsministerium	66
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	70 - 75
Justizministerium	76
Wirtschaftsministerium	77 - 81
Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz	82 - 84
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren	85 - 87
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	88
Allgemeine Finanzverwaltung	89 - 90
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	91 - 99

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

Nicht mehr benötigte Mittel sind durch Rotabsetzung von den Einnahmen zurückzuführen.

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Arbeit und Sozialordnung, Familien  
und Senioren**

86			Sicherung der flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg				
282 86	N	314	Zuwendung der Landesstiftung im Rahmen der Zukunftsoffensive III	2010 2011	0,0 0,0	1.000,0 1.000,0	1.000,0 1.000,0
342 86	N	314	Zuwendung der Landesstiftung im Rahmen der Zukunftsoffensive III für Investitionen	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Summe Titelgruppe 86</b>						0,0 1.000,0	1.000,0 1.000,0

**Allgemeine Finanzverwaltung  
1221 Zukunftsoffensive III**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Umwelt, Naturschutz und Verkehr**

88		1. Forschungsprojekte im Bereich Umweltschutz 2. Umweltinnovationslabor Baden-Württemberg 3. Klimawandel und Anpassung; Projekte, Maßnahmen				
282 88	960	Zuwendung der Landesstiftung im Rahmen der Zukunftsoffensive III	2010 2011	0,0 0,0	1.000,0 900,0	1.000,0 900,0
342 88	N 314	Zuwendung der Landesstiftung im Rahmen der Zukunftsoffensive III für Investitionen	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>				0,0 0,0	1.000,0 900,0	<u>1.000,0</u> <u>900,0</u>

**Ausgaben**

**Titelgruppen**

Die Mittel sind übertragbar.  
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.  
Bei den einzelnen Titelgruppen sind Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei den jeweiligen Einnahmetitelgruppen zulässig.  
Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig.

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Arbeit und Sozialordnung, Familien  
und Senioren**

86		Sicherung der flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg				
<p>Die Mittel dürfen erst nach Maßgabe einer entsprechenden Beschlussfassung des Ministerrats über die konkreten Maßnahmen in Anspruch genommen werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen einer Gesamtkonzeption des Landes zur nachhaltigen Sicherung der flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg beitragen sollen.</p> <p>Das Gesamtvolumen der Projekte beträgt 2,0 Mio. EUR.</p>						
429 86	N 314	Personalaufwand	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
526 86	N 314	Kosten für Sachverständige	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0



**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1221 Zukunftsoffensive III**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR		
531 86	N	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
534 86	N	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
547 86	N	314	Sachaufwand	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
633 86	N	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
684 86	N	314	Zuschüsse für laufende Zwecke	2010 2011	0,0 0,0	1.000,0 1.000,0	1.000,0 1.000,0
686 86	N	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
812 86	N	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
883 86	N	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
893 86	N	314	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
981 86	N	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für die eventuelle Förderung von Vorhaben, die von Universitäten, Hochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.							
<b>Summe Titelgruppe 86</b>					0,0	1.000,0	<u>1.000,0</u>
					0,0	1.000,0	1.000,0

**Allgemeine Finanzverwaltung  
1221 Zukunftsoffensive III**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Umwelt, Naturschutz und Verkehr**

- 88
1. Forschungsprojekte im Bereich Umweltschutz
  2. Umweltinnovationslabor Baden-Württemberg
  3. Klimawandel und Anpassung; Projekte, Maßnahmen

**Erläuterung:**

Zu Nr. 1:

Für Projekte der Umweltforschung sind aus der Zukunftsoffensive III insgesamt 5.112,9 Tsd. EUR vorgesehen; die Maßnahmen wurden im Jahr 2008 mit 4.918,3 Tsd. EUR abgeschlossen.

Zu Nr. 2:

Baden-Württemberg soll zum Umweltinnovationslabor Europas werden. Dazu wird die Landesinitiative Umwelttechnik und Ressourceneffizienz entwickelt, die zunächst ein Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und einen Umwelttechnikatlas enthalten soll (in 2010 und 2011 insgesamt 0,9 Mio. EUR veranschlagt).

Zu Nr. 3:

Baden-Württemberg gehört zu den von den Klimaveränderungen am stärksten betroffenen Regionen Deutschlands. Die weitreichenden Auswirkungen zeigen sich in zahlreichen Lebensbereichen, insbesondere im Bereich der menschlichen Gesundheit, der Land-, Forst-, Boden- und Wasserwirtschaft, des Natur- und Immissionsschutzes, der Raum- und Städteplanung, des Tourismus sowie der Energieversorgung. So hat etwa die Eintrittswahrscheinlichkeit für meteorologische Extremereignisse wie Gewitter, Hagel, Starkregen oder schwere Stürme deutlich zugenommen. Das Land muss sich daher gegen die Klimafolgen und die drohenden Schäden wappnen. Um Schäden zu begrenzen, müssen durch Anpassungsmaßnahmen Beeinträchtigungen in den verschiedenen Lebensbereichen vermieden oder reduziert werden. Die notwendigen Forschungsprojekte, einschließlich modellhafter Anpassungsmaßnahmen, sollen im Rahmen eines von den betroffenen Ressorts – Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Soziales und Wirtschaftsministerium – getragenen einheitlichen Forschungsprogramms durchgeführt werden. Zur Koordination und zur Auswahl der Forschungsprojekte wird ein Projektrat mit Vertretern der berührten Ressorts eingesetzt, in den externe Experten berufen werden können (in 2010 veranschlagt 1,0 Mio. EUR).

547 88	173	Sachaufwand	2010	0,0	1.000,0	1.000,0
			2011	0,0	900,0	900,0
			2010	2011		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	900,0	0,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	900,0	0,0		

**Erläuterung:**

Zu Nr. 2:

Veranschlagt sind u.a. Sach- und Personalkosten des Technologie- und Innovationszentrums, Kosten für die Geschäftsführung des Expertenkreises, Reisekosten und Aufwandsentschädigungen für Externe, Mittel für den Abschluss von Werkverträgen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse.

Zu Nr. 3:

Mit der operativen Abwicklung der vom Projektrat ausgewählten Projekte unter Einbindung der jeweils berührten Ressorts wird die LUBW als Hilfsperson im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung beauftragt. Mittel für die voraussichtlichen Auszahlungen an zugezogene Dritte können zum Anfang eines Quartals für den Bedarf der nächsten drei Monate abgerufen werden. Die LUBW erhält keine Vergütung.

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Titel 685 88 und 894 88 in Anspruch genommen werden.

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1221 Zukunftsoffensive III**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
685 88	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b>					
Zu Nr. 2: Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Technologie- und Innovationszentrums Umwelttechnik, u.a. Maßnahmen zur Positionierung Baden-Württembergs als Umwelttechnik-Leitmarkt, Förderung im Bereich Umwelttechnik und Öko-Innovation, Markterschließung und Export, Aus- und Weiterbildung.					
894 88	N 173	Zuschüsse für Investitionen an das Technologie- und Innovationszentrum	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b>					
Zu Nr. 2: Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Technologie- und Innovationszentrums Umwelttechnik, u.a. Maßnahmen zur Positionierung Baden- Württembergs als Umwelttechnik-Leitmarkt, Förderung im Bereich Umwelttechnik und Öko-Innovation, Markterschließung und Export, Aus- und Weiterbildung.					
<b>Summe Titelgruppe 88</b>				0,0 0,0	1.000,0 900,0

**Abschluss 2010 Kapitel 1221**

<b>Übrige Einnahmen</b>	5.692,9	7.692,9	2.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	5.692,9	7.692,9	2.000,0
<b>Personalausgaben</b>	1.077,7	1.077,7	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	215,2	1.215,2	1.000,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.400,0	2.400,0	1.000,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	3.000,0	3.000,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	5.692,9	7.692,9	2.000,0

**Abschluss 2011 Kapitel 1221**

<b>Übrige Einnahmen</b>	3.792,9	5.692,9	1.900,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.792,9	5.692,9	1.900,0
<b>Personalausgaben</b>	1.077,7	1.077,7	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	215,2	1.115,2	900,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.500,0	2.500,0	1.000,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.000,0	1.000,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	3.792,9	5.692,9	1.900,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Vorbemerkung: Die Projekte werden in Titelgruppen veranschlagt, die nach den Geschäftsbereichen der Ministerien geordnet sind. Für die Durchführung der Projekte überträgt das Finanzministerium die Bewirtschaftung der Gruppen den jeweils zuständigen Fachressorts. Die Fachressorts sind damit für die Durchführung und den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich. Die Finanzierung des Aktionsbündnisses Energie und der Zukunftsinvestitionen erfolgt überwiegend durch freie, nicht mehr für die ursprünglichen Zwecke benötigte Mittel der Zukunftsoffensiven I und II, die den jeweiligen Unterabschnitten des Allgemeinen Grundstocks entnommen werden. Daneben werden Mittel der Ressorts sowie Beiträge Dritter eingesetzt.

Den Geschäftsbereichen der Ressorts sind folgenden Titelgruppen zugeordnet:	Titelgruppen
Geschäftsbereich	
Staatsministerium	75 - 76
Innenministerium	70
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	72
Wirtschaftsministerium	77 - 78
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren	85
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	86 - 89
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	91 - 92

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

Nicht mehr benötigte Mittel sind durch Rotabsetzung von den Einnahmen zurückzuführen.

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Umwelt, Naturschutz und Verkehr**

86		Umweltinnovationslabor Baden-Württemberg					
356 86	N	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	2010 2011	0,0 0,0	1.100,0 0,0	1.100,0 0,0
			<b>Summe Titelgruppe 86</b>		0,0 0,0	1.100,0 0,0	<u>1.100,0</u> 0,0
89		Förderung der Luftfahrt					
356 89	N	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
			<b>Summe Titelgruppe 89</b>		0,0 0,0	0,0 0,0	<u>0,0</u> 0,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Ausgaben**

**Titelgruppen**

Die Mittel sind übertragbar.  
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.  
Bei den einzelnen Titelgruppen erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den jeweiligen Einnahmetitelgruppen.  
Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig.

**Geschäftsbereich des  
Innenministeriums**

70		Förderung der Luftfahrt				
891 70	N	759 Investitionszuschuss zum Ausbau und zur Verbesserung des Verkehrslandeplatzes Niederstetten	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen ab 01.01.2011 nach Tit. 891 89. Übrige Erläuterungen unverändert.						
892 70		759 Investitionszuschuss zum Ausbau und zur Verbesserung des Verkehrslandeplatzes Aalen-Elchingen	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen ab 01.01.2011 nach Tit. 892 89. Übrige Erläuterungen unverändert.						
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Umwelt, Naturschutz und Verkehr**

86		Umweltinnovationslabor Baden-Württemberg				
<b>Erläuterung:</b> Baden-Württemberg soll zum Umweltinnovationslabor Europas werden. Dazu wird die Landesinitiative Umwelttechnik und Ressourceneffizienz entwickelt, die zunächst ein Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und einen Umwelttechnikatlas enthalten soll.						
547 86	N	173 Sachaufwand	2010 2011	0,0 0,0	300,0 0,0	300,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Sach- und Personalkosten des Technologie- und Innovationszentrums, Kosten für die Geschäftsführung des Expertenkreises, Reisekosten und Aufwandsentschädigungen für Externe, Mittel für den Abschluss von Werkverträgen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse.						
685 86	N	173 Zuschüsse für laufende Zwecke an das Technologie- und Innovationszentrum	2010 2011	0,0 0,0	800,0 0,0	800,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Technologie- und Innovationszentrums Umwelttechnik, u.a. Maßnahmen zur Positionierung Baden-Württembergs als Umwelttechnik-Leitmarkt, Förderung im Bereich Umwelttechnik und Öko-Innovation, Markterschließung und Export, Aus- und Weiterbildung.						

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
894 86	N	173 Zuschüsse für Investitionen an das Technologie- und Innovationszentrum	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Arbeit des Technologie- und Innovationszentrums Umweltechnik, u.a. Maßnahmen zur Positionierung Baden-Württembergs als Umweltechnik-Leitmarkt, Förderung im Bereich Umweltechnik und Öko-Innovation, Markterschließung und Export, Aus- und Weiterbildung.					
<b>Summe Titelgruppe 86</b>				0,0 0,0	1.100,0 0,0
89		Förderung der Luftfahrt			1.100,0 0,0
891 89	N	759 Investitionszuschuss zum Ausbau und zur Verbesserung des Verkehrslandeplatzes Niederstetten	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen ab 01.01.2011 von Tit. 891 70. Im Hinblick auf EU-rechtliche Vorschriften ist der Ausbau des Verkehrslandeplatzes Niederstetten zur Verbesserung der Flugsicherheit erforderlich (Verlängerung der Start- und Landebahn mit Anpassung der Befehrerung sowie Erneuerung des Instrumentenlandesystems). Ziel ist, den Landeplatz an die neuen europäischen Sicherheitsanforderungen für den gewerblichen Flugverkehr anzupassen.  Die Kostenschätzung für die gesamte Maßnahme beläuft sich auf rd. 4,5 Mio. EUR. Es ist beabsichtigt, das Vorhaben mit rd. 1,0 Mio. EUR zu fördern.					
892 89	N	759 Investitionszuschuss zum Ausbau und zur Verbesserung des Verkehrslandeplatzes Aalen-Elchingen	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen ab 01.01.2011 von Tit. 892 70. Insbesondere im Hinblick auf EU-rechtliche Vorschriften, die den gewerblichen Flugbetrieb betreffen, ist die Anpassung der Infrastruktur des Flugplatzes Aalen-Elchingen erforderlich (Verlängerung und Verbreiterung der Start- und Landebahn, Erhöhung der Flugsicherheit durch Einführung von Instrumentenflugbetrieb). Ziel ist, den Flugplatz auf ein zeitgemäßes und den EU-Standards angepasstes Sicherheitsniveau zu heben. Dies ist die Voraussetzung, dass der gewerbliche Flugbetrieb auch künftig ermöglicht werden kann. Die luftverkehrliche Anbindung der in der Region ansässigen Wirtschaftsunternehmen wird durch den Ausbau künftig verbessert bzw. überhaupt ermöglicht werden.  Die Ausbaukosten werden sich voraussichtlich auf bis zu sechs Millionen EUR belaufen. Es ist beabsichtigt, den EU-konformen Ausbau mit bis zu 1,5 Mio. EUR zu fördern.					
<b>Summe Titelgruppe 89</b>				0,0 0,0	0,0 0,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Abschluss 2010 Kapitel 1223**

<b>Übrige Einnahmen</b>	264,0	1.364,0	1.100,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<u>264,0</u>	<u>1.364,0</u>	<u>1.100,0</u>
<b>Personalausgaben</b>	144,0	144,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	320,0	620,0	300,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	31.200,0	32.000,0	800,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<u>3.100,0</u>	<u>3.100,0</u>	<u>0,0</u>
<b>Kapitel 1223 Zuschuss</b>	34.764,0	35.864,0	1.100,0
	34.500,0	34.500,0	0,0

**Abschluss 2011 Kapitel 1223**

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	200,0	200,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	21.700,0	21.700,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<u>1.100,0</u>	<u>1.100,0</u>	<u>0,0</u>
<b>Kapitel 1223 Zuschuss</b>	23.000,0	23.000,0	0,0
	23.000,0	23.000,0	0,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1240 Impulsprogramm Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Vorbemerkung:**

Mit den Mitteln des "Impulsprogramms Baden-Württemberg" werden 178 Mio. € für folgende Investitionen für landespolitisch bedeutsame Zukunftsaufgaben eingesetzt:

- 60 Mio. EUR für einzelne Großprojekte im Landesstraßenbau
- 8 Mio. EUR für Baukostenzuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft
- 10 Mio. EUR für Tourismusförderung
- 20 Mio. EUR für Modellprojekte zur Breitbandverkabelung im Ländlichen Raum
- 10 Mio. EUR für Maßnahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie
- 60 Mio. EUR für den Hochschulbau
- 10 Mio. EUR für bauliche Maßnahmen zum Zwecke des Klimaschutzes im Hochschul- und Behördenbau

Um den Gesamtzusammenhang der für das Impulsprogramm Baden-Württemberg vorgesehenen Maßnahmen zu verdeutlichen, werden die gesamten Mittel des Programms zentral im Kapitel 1240 im Einzelplan 12 etatisiert. Die Projekte werden in Titelgruppen veranschlagt, die nach den Geschäftsbereichen der Ministerien geordnet sind. Für die Durchführung der Projekte überträgt das Finanzministerium die Bewirtschaftung der Gruppen den jeweils zuständigen Fachressorts. Die Fachressorts sind damit für die Durchführung und den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich. Die Finanzierung des Infrastrukturprogramms erfolgt über die in 2007 gebildete Rücklage im Kap. 1212 Tit. 919 04.

Den Geschäftsbereichen der Ressorts sind folgenden Titelgruppen zugeordnet:	Titelgruppe
Geschäftsbereich	
Innenministerium	70
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	72
Wirtschaftsministerium	77
Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz	82
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	87 - 88
Allgemeine Finanzverwaltung	89 - 90

**Einnahmen**

Nicht mehr benötigte Mittel sind durch Rotabsetzung von den Einnahmen zurückzuführen.

**Titelgruppen**

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Umwelt, Naturschutz und Verkehr**

88			Großprojekte im Landesstraßenbau				
359 88	N	950	Entnahme aus der Rücklage für das Impulsprogramm Baden-Württemberg	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>					0,0 0,0	0,0 0,0	<u>0,0</u> <u>0,0</u>



**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1240 Impulsprogramm Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>					
Die Mittel sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen zulässig. Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig.					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>Geschäftsbereich des Innenministeriums</b>					
70		Großprojekte im Landesstraßenbau			
Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
<b>Erläuterung:</b> Übertragen ab 01.01.2011 nach Tit.Gr. 88. Haushaltsvermerk, Verpflichtungsermächtigung und übrige Erläuterungen unverändert.					
534 70	723	Dienstleistungen Dritter u. dgl. für die Planung, Bauüberwachung und Ausführung von Straßenbauvorhaben	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
785 70	723	Baumaßnahmen im Landesstraßenbau	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung	39.000,0	0,0	
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	6.000,0	0,0	
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	20.000,0	0,0	
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	13.000,0	0,0	
822 70	723	Erwerb von Grundstücken	2010 2011	0,0 0,0	0,0 0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				0,0 0,0	0,0 0,0



**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1240 Impulsprogramm Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2010 bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2010 neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

**Abschluss 2010 Kapitel 1240**

<b>Übrige Einnahmen</b>	8.300,0	8.300,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	8.300,0	8.300,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.300,0	1.300,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	200,0	200,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	1.800,0	1.800,0	0,0
<b>Kapitel 1240 Überschuss</b>	3.300,0	3.300,0	0,0
	5.000,0	5.000,0	0,0

**Abschluss 2011 Kapitel 1240**

<b>Übrige Einnahmen</b>	8.300,0	8.300,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	8.300,0	8.300,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.300,0	1.300,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	200,0	200,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	1.800,0	1.800,0	0,0
<b>Kapitel 1240 Überschuss</b>	3.300,0	3.300,0	0,0
	5.000,0	5.000,0	0,0

## Allgemeine Finanzverwaltung

<b>Abschluss</b>	<b>Einzelplan 12</b>	bisher 2010 Tsd. EUR	neu 2010 Tsd. EUR	mehr weniger(-) Tsd. EUR
	<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	23.422.000,0	23.422.000,0	0,0
	<b>Verwaltungseinnahmen</b>	298.316,0	298.316,0	0,0
	<b>Übrige Einnahmen</b>	7.617.461,4	7.766.711,4	149.250,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	31.337.777,4	31.487.027,4	149.250,0
	<b>Personalausgaben</b>	752.782,1	693.156,9	-59.625,2
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	491.598,5	492.898,5	1.300,0
	<b>Schuldendienst</b>	1.936.001,0	1.936.001,0	0,0
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	8.260.151,6	8.150.558,0	-109.593,6
	<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.190.858,8	1.208.957,6	18.098,8
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-40.496,5	190.194,5	230.691,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	12.590.895,5	12.671.766,5	80.871,0
	<b>Einzelplan 12 Überschuss/Zuschuss</b>	18.746.881,9	18.815.260,9	68.379,0

## Allgemeine Finanzverwaltung

<b>Abschluss</b>	<b>Einzelplan 12</b>	bisher 2011 Tsd. EUR	neu 2011 Tsd. EUR	mehr weniger(-) Tsd. EUR
	<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	23.852.000,0	23.167.000,0	-685.000,0
	<b>Verwaltungseinnahmen</b>	295.316,0	295.316,0	0,0
	<b>Übrige Einnahmen</b>	7.373.067,7	7.715.817,7	342.750,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	31.520.383,7	31.178.133,7	-342.250,0
	<b>Personalausgaben</b>	749.499,0	707.156,4	-42.342,6
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	510.698,5	513.098,5	2.400,0
	<b>Schuldendienst</b>	2.094.001,0	2.094.001,0	0,0
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	8.172.771,2	7.823.522,1	-349.249,1
	<b>Ausgaben für Investitionen</b>	944.839,2	927.249,7	-17.589,5
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-13.560,5	-45.018,5	-31.458,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	12.458.248,4	12.020.009,2	-438.239,2
	<b>Einzelplan 12 Überschuss/Zuschuss</b>	19.062.135,3	19.158.124,5	95.989,2

